

FRAUEN ARZT

Kurznachrichten

Absatz der „Pille danach“ deutlich gestiegen	212
Englische Version des Mutterpasses verfügbar	212
Rexrodt von Fircks Stiftung feiert zehnjähriges Jubiläum	212
Neue Tagebuch-App für Eltern von Frühchen	212
Menopause: Hitzewallungen mindern die Schlafqualität	214
Mehr Frühgeburten bei hoher Feinstaubbelastung	214
Keine Fehlbildungen durch die Pille	214
Neue Direktorin der Mainzer Unifrauenklinik	216
Ovarielle Tumoren: „Simple Rules“ verfeinert	216
Gestationsdiabetes: Stillen beugt Typ-2-Diabetes vor	216

Beruf + Politik

■ <i>M. Wojcinski</i> Zikavirus-Infektion – eine neue Bedrohung für Ungeborene	218
<i>Frauenärzte-im-Netz</i> Terminerinnerung via App	220

Diagnostik + Therapie

■ <i>J. Reinhard et al.</i> Physiologie der fetalen Oxygenierung und Ziele der Intrapartum-Überwachung: FIGO-Konsensentscheidung	222
---	-----

■ <i>M. Weber, H. Stepan</i> Präeklampsie – Neues zu Diagnostik und Therapie	226
<i>T. Strowitzki</i> Endometriose-Behandlung mit Gestagenen	234
FRAUENARZT-Serie Hormonsprechstunde. Sie fragen, Experten antworten	244
<i>P. Stute</i> Bioidentische Hormone – Evidence-based Medicine?	250
■ <i>Zürcher Gesprächskreis</i> Thromboembolie-Risiko unter KOK mit Estradiol	254
<i>F. Fauser, J. M. Wenderlein</i> Hysterektomie und späteres Apoplex-Risiko – eine Pilotstudie	256
<i>J. H. Stupin, J. W. Dudenhausen</i> Von anderen lernen: Geburtsmedizin im internationalen Vergleich	262
<i>B. Arabin</i> Sauerstoff-Sparschaltung des Feten	268
■ <i>L.-S. Pösch et al.</i> Genitale Fehlbildungen: so häufig, wie verkannt	276
<i>P.-A. Regidor et al.</i> Hormonelle Beeinflussung der Menstruation	282
Preise und Stipendien	286
Die FBA informiert	289
Kongresskalender	291
Kriterien für die Vergabe eines FBA-Empfehlungszertifikats	298

Der FRAUENARZT ist online
Unter www.frauenarzt.de finden Sie alle Ausgaben ab Januar 2002. **Passwort: gyn**

Der BVF informiert

Beitrittserklärung	299
Vorstand/Landesvorsitzende	301

Die DGGG informiert

Nachruf auf Ernst Beinder	302
Vorstand	303
S. Rimbach Aus- und Fortbildung in gynäkologischer Endoskopie mit der AGE	305
U. Schäfer-Graf Die Section Diabetes der AG Geburtshilfe und Pränatalmedizin	308
Aufnahmeantrag	310

Praxis + Ökonomie

C. Beume Serie Praxiskauf: Gemeinschaftspraxis & Co. – Möglichkeiten der Kooperation von Vertragsärzten	313
--	-----

Rubriken

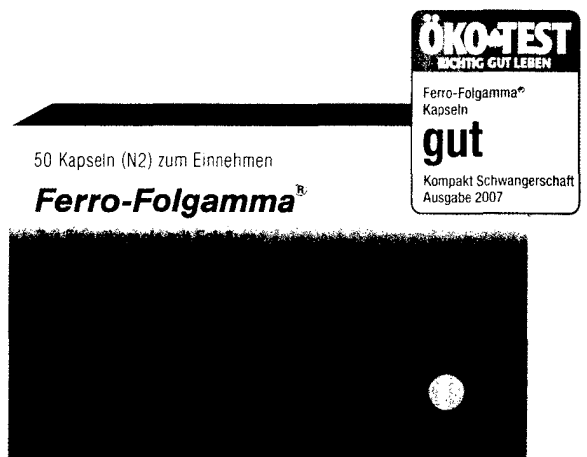
Editorial	209
T. Stüber et al. – Das Bildzitat	225
Leserbriefe	240, 248
Bücher/Medien	241
Autorenhinweise	247
Aus der Industrie	311
Vorschau	320
Impressum	320

Für Mutter und Kind



Ferro-Folgamma® Für Schwangerschaft und Stillzeit

Ausgewogene Kombination aus 37 mg Eisen,
5 mg Folsäure und 10 µg Vitamin B₁₂
mit hoher Bioverfügbarkeit durch Vitamin C
als Hilfsstoff (100 mg).



Ferro-Folgamma®
Zusammensetzung: 1 Weichkapsel enthält: Eisen(II)sulfat, getrocknet (Ph.Eur.) 112 mg (entsprechend Eisen(II)sulfat, wasserfrei 100 mg (entspricht 37 mg Eisen)) Folsäure 5mg, Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂) 10 µg. Sonstige Bestandteile: Ascorbinsäure, Sojalecithin, Sorbitol, Glycerol 85%, Ethylvanillin, Farbstoff E 172, Hartfett, Rüböl, Gelatine. **Anwendungsgebiete:** Kombinierte Eisen-, Folsäure- u. Vitamin B₁₂-Mangelzustände unterschiedlicher Genese. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂), Folsäure, Eisen(II)-sulfat, Soja, Erdnuss od. einem d. sonst. Bestandt., Eisenkumulation (Hämochromatosen, chron. Hämolyse) u. Eisenverwertungsstörungen (sideroachrestische Anämien, Bleianämien, Thalassämien), Megaloblasten-Anämie infolge eines isolierten Vitamin B₁₂- Mangels (z.B. infolge Mangels an Intrinsic-Faktor), isolierter Folsäure-Mangel. **Nebenwirkungen:** Gastrointestinale Störungen sowie Obstipation. In Einzelfällen treten allergische Reaktionen, z. B. als Erythem, Pruritus, Bronchospasmus od. anaphylaktischer Schock auf. Die Benzidinprobe wird positiv. Gelegentlich (≥ 0,1 – 1%) Schlafstörungen, Erregung, Depression. Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂): Bei parenteraler Anwendung od. sehr selten (< 0,01%, od. unbekannt) wurde über Akne, ekzematöse od. urtikarielle Arzneimittelreaktionen sowie über anaphylaktische od. anaphylaktoide Reaktionen berichtet. Sojalecithin kann sehr selten (< 0,01%, od. unbekannt) allergische Reaktionen hervorrufen. Apothekenpflichtig. Nähere Information siehe Fachinfo! Wörwag Pharma GmbH & Co.KG, 71034 Böblingen Stand: Juni 2014



Aus Gründen der redaktionellen Vereinfachung und um der besseren Lesbarkeit willen werden in unseren Texten häufig maskuline Personenbezeichnungen wie „Frauenarzt“, „Geburtshelfer“ oder „Partner“ verwendet, womit gleichermaßen Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gemeint sein können.

■ = auf der Titelseite angekündigte Themen